



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

PRESSEINFORMATION

Rotes Kreuz | Landesverband Salzburg | Pflege und Betreuung

Neu: 24-Stunden-Betreuung mit Rot-Kreuz-Qualitätssicherung

- Partnerschaft des Roten Kreuzes Salzburg mit der Organisation „Altern in Würde“
- Rotes Kreuz erhebt Betreuungsbedarf und sichert Qualität
- Organisation „Altern in Würde“ stellt geprüfte Betreuungspersonen und organisiert die 24-Stunden Betreuung

Das Rote Kreuz Salzburg erweitert sein Angebot für Pflegebedürftige und bietet ab 18. September 2015 auch 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden an. Möglich macht das eine Kooperation mit der renommierten Organisation „Altern in Würde“.

„Die meisten Pflegebedürftigen möchten in ihrem vertrauten Umfeld leben. Nicht immer reicht die Hilfe der Mobilen Krankenpflege dafür aus. Daher erweitern wir unser Angebot in Salzburg für diese Menschen und ihre Angehörigen“, erklärt Sabine Kornberger-Scheuch, Geschäftsführerin des Roten Kreuzes Salzburg, und ergänzt: „Das Rote Kreuz arbeitet in Oberösterreich und in der Steiermark bereits erfolgreich mit der Organisation „Altern in Würde“ zusammen. Die guten Erfahrungen aus diesen Bundesländern haben uns dazu bewogen, auch in Salzburg mit dieser Organisation zu kooperieren und eine 24-Stunden-Betreuung anzubieten.“

„Altern in Würde“ stellt Betreuungsteam, das Rote Kreuz prüft die Qualität

Die Aufgaben sind zwischen dem Roten Kreuz und „Altern in Würde“ klar geregelt: Wer Interesse an einer 24-Stunden-Betreuung in Salzburg hat, kontaktiert „Altern in Würde“. Die Organisation erstellt umgehend ein detailliertes und transparentes Kostenangebot und informiert umfassend telefonisch und schriftlich über die 24-Stunden-Personenbetreuung. Innerhalb von maximal drei Tagen erheben diplomierte Pflegekräfte des Roten Kreuzes vor Ort den Betreuungsbedarf und die Bedürfnisse der zu pflegenden Person. Abhängig vom Betreuungsbedarf wählt „Altern in Würde“ eine geeignete Betreuungsperson aus. Alle Betreuungspersonen verfügen über Deutschkenntnisse, soziale Kompetenz und nötige Pflegekenntnisse.

Diplomierte Pflegekräfte des Roten Kreuzes besuchen regelmäßig alle Kunden. Dabei kontrollieren sie die Arbeit der selbstständigen Betreuungsperson und halten Rücksprache mit den Pflegebedürftigen und deren Familie.

Hilfe, Information und Fachberatung entlastet pflegende Angehörige

„Aus unserer 15-jährigen Erfahrung wissen wir, dass viele pflegende Angehörige mit der Betreuungssituation vor Ort überfordert sind. Deshalb unterstützen wir als Ansprechpartner bei allen Fragen der Angehörigen oder des Pflegebedürftigen in der 24-Stunden Betreuung. Fachberatung und Hilfestellungen bei Förderungsansuchen ist für uns ein selbstverständliches Service“, erklärt Rainer Tanzer, Geschäftsführer der Organisation „Altern in Würde“ und ergänzt: „Unser Ziel ist es, die Angehörigen zu entlasten und für die Betreuungbedürftigen die bestmögliche Auswahl an Betreuungspersonen zu treffen“.

Deutschkenntnisse und Fachwissen schaffen Vertrauen

Seit zehn Tagen betreut Robert Varga als 24-Stunden-Betreuer die Elsbethner Familie Brunauer. „Zuerst war ich skeptisch, ob ein Mann das alles kann, was ich brauche. Aber

PRESSEAUSSSENDUNG

Robert kennt sich aus, spricht sehr gut Deutsch und ist mittlerweile fast schon ein Familienmitglied geworden“, erklärt der betreute Johann Brunauer zufrieden.

Kontakt und Information

Mehr Informationen zur 24-Stunden –Betreuung von „Altern in Würde“ und dem Roten Kreuz Salzburg gibt es unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/222 800 oder unter www.aiw.or.at.

(Zeichen: 3.415 inkl. Leerzeichen)

Das **Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg** bietet landesweit im Bereich Pflege und Betreuung eine Vielzahl an Dienstleistungen an. Unser Ziel sind zufriedene pflegebedürftige Menschen und entlastete pflegende Angehörige – aus Liebe zum Menschen.

55 Pflegekräfte der Mobilen Krankenpflege bieten rund 400 Menschen fachgerechte Pflege und Betreuung zuhause an. Die Rufhilfe des Roten Kreuzes bringt Soforthilfe auf Kopfdruck für etwa 2.000 Menschen jährlich. Der Lieferservice Zuhause Essen stellt 220.000 Speisen pro Jahr zu. Mit 12 Seniorenwohnhäusern ist das Rote Kreuz Salzburg der größte private Anbieter im Bundesland. Rund 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen 660 Bewohnerinnen und Bewohner.

Pflegebedürftige Menschen finden Abwechslung vom Alltag bei einem Besuch im Tageszentrum. Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen bietet das Gesundheits- und Sozial-Netzwerk. Beide Einrichtungen befinden sich in der Stadt Salzburg. Menschen mit besonderen Bedürfnissen können das Betreute Reisen des Roten Kreuzes nutzen

Bildtext:

Bild 1: 24-Stunden-Betreuung mit Qualitätssicherung durch das Rote Kreuz: Die Elsbethner Familie Brunauer nutzt das neue Angebot von „Altern in Würde“ und dem Roten Kreuz Salzburg bereits. Im Bild: Robert Varga (Personenbetreuer der Organisation „Altern in Würde“), Andrea Gabl (Leiterin der Mobilen Krankenpflege des Roten Kreuzes Salzburg) und Johann Brunauer.

Bildnachweise: Österreichisches Rotes Kreuz/Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei.

Pressekontakt:

Sabine Kornberger-Scheuch

Österreichisches Rotes Kreuz

Landesverband Salzburg

Landesgeschäftsführerin

T: +43/662/8144-10310

M: +43/664/1443396

E: sabine.kornberger-scheuch@s.rotekreuz.at

W: www.s.rotekreuz.at